

**Die Münchener-Rück-Gruppe**  
**Erneuerung 2005/06**  
Medien-Telefonkonferenz

Torsten Jeworrek

15. Februar 2006



Münchener Rück  
Munich Re Group



## Wichtiger Hinweis



Münchener Rück  
Munich Re Group

- Wo nicht anders vermerkt, basieren die Zahlen dieser Präsentation auf Zeichnungsjahrbasis. Diese sind nur schwer vergleichbar mit Zahlen auf Kalenderjahrbasis, wie sie in Quartals- oder Jahresberichten ausgewiesen werden
- Veränderungen im Portefeuille werden auf Basis unveränderter Wechselkurse angegeben
- Entwicklungen und Kommentare beziehen sich nur auf das Vertragsgeschäft
- Alle Zahlen zur Erneuerung 2006 enthalten Schätzungen
- Veränderungen im Portefeuille beziehen sich auf Änderungen im Schaden-/Unfallgeschäft (d.h. Sach, Haftpflicht<sup>1</sup>, Transport, Luftfahrt und Kredit)

<sup>1</sup> inkl. Kraftfahrt und Unfall.

## Agenda



Münchener Rück  
Munich Re Group

Überblick	4
Rückversicherungsgruppe	7
Branchen/Regionen	11
Ausblick	18

## Agenda



Münchener Rück  
Munich Re Group

<b>Überblick</b>	<b>4</b>
Rückversicherungsgruppe	7
Branchen/Regionen	11
Ausblick	18

## Überblick

### Schlaglichter

#### Insgesamt positive Erneuerung 2005/06



Münchener Rück  
Munich Re Group

- 66 % unseres Schaden-/Unfallportefeuilles standen zur Erneuerung an
- Beträchtliche Preiserhöhungen bei Schaden-betroffenen Sparten erreicht, ansonsten stabiles Niveau
- Erhöhung des geschätzten Beitragsvolumens von insgesamt etwa 5 % durch Prämien erhöhungen und Neugeschäft
- Sehr hohe Gewinnhaltigkeit durch diszipliniertes Underwriting in allen Sparten und auf allen Märkten

## Erneuerungsstrategie Konsequente Ausrichtung auf Risiko-adäquate Preise



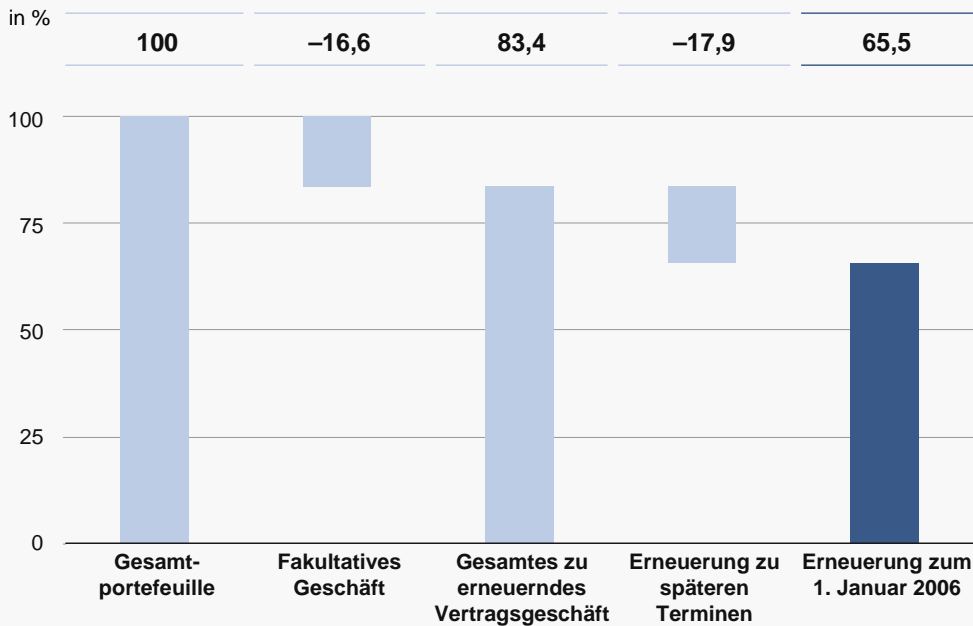
- Neubewertung der Risiken nach den Naturkatastrophen 2005 in Modellen für Preise und Kumulkontrolle
- Konsequenter Verzicht auf die Erneuerung nicht Risiko-adäquater Verträge
- Underwriting-Entscheidungen strikt an Profitabilität orientiert
- US-Hurrikane:
  - Kapazität unverändert
  - Weniger Deckungen innerhalb, mehr Deckungen oberhalb des Frequenzschadenbereichs
- Strikte Unterstützung der Profitabilitätsziele durch Anreizsysteme im Underwriting

## Agenda

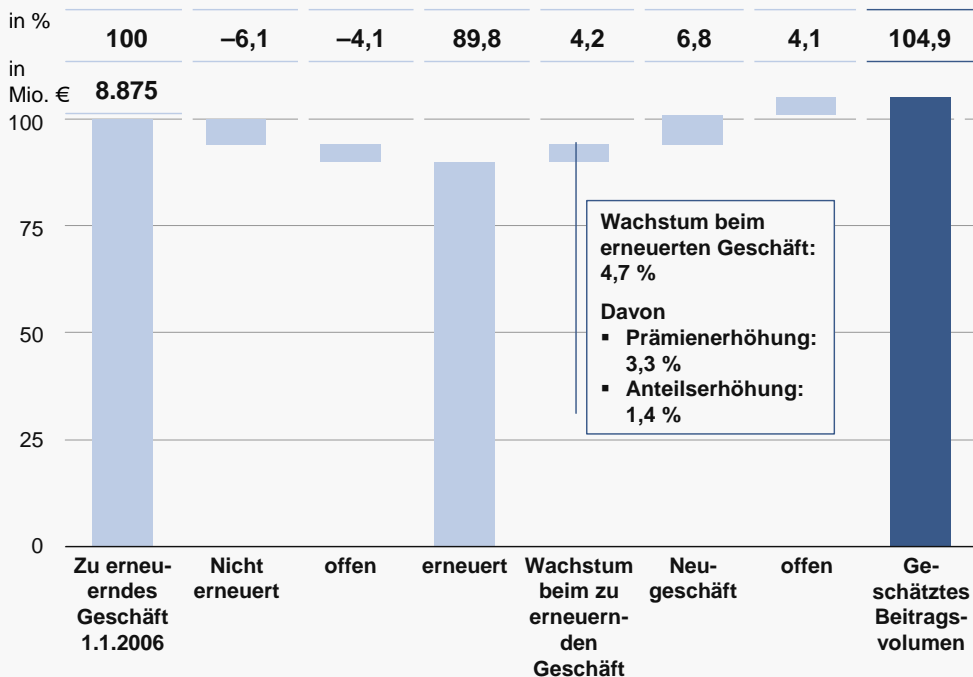


Überblick	4
<b>Rückversicherungsgruppe</b>	<b>7</b>
Branchen/Regionen	11
Ausblick	18

## Erneuerung zum 1. Januar 2006 (gezeichnete Prämien) Zwei Drittel des Portefeuilles erneuert



## Beitragsveränderungen Gesamtes Vertragsgeschäft Schaden und Unfall



Wachstum durch:

- Anteilserhöhung bei Geschäft ohne US-Hurrikan-Exponierung
- Attraktives Nat-Kat-Geschäft in Europa
- Substantielle Preiserhöhungen bei Schadenbelastetem Nat-Kat-Geschäft



**Wachstum**

<b>USA</b>	Kraftfahrt proportional	+ 70 Mio. €
<b>Weltweit/ Spezial- geschäft</b>	Agro	+ 90 Mio. €

**Begründung**

Short-Tail-Kraftfahrt-Geschäft (Spezialversicherer)  
Wachstum bei einem strategischen Kunden

**Nicht erneuertes Geschäft**

<b>USA</b>	Arbeiterunfall	– 95 Mio. €
<b>Deutschland</b>	Kraftfahrt proportional	– 50 Mio. €

**Begründung**

Weiterer Rückzug aus unprofitablem Geschäft  
Ausstieg aus Geschäft mit nicht Risiko-adäquaten Preisen

**Agenda**

Überblick	4
Rückversicherungsgruppe	7
<b>Branchen/Regionen</b>	<b>11</b>
Ausblick	18

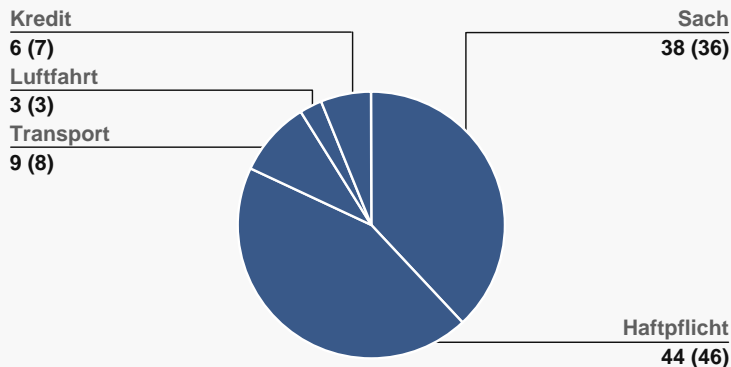


## Aufteilung des erneuerten Geschäfts nach Branchen und Regionen



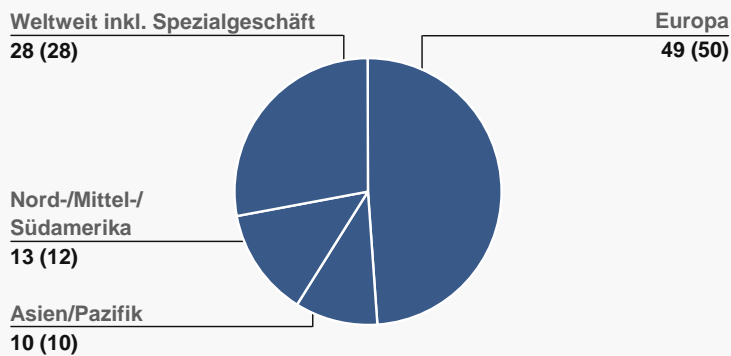
### Branchen

in %



### Regionen

in %

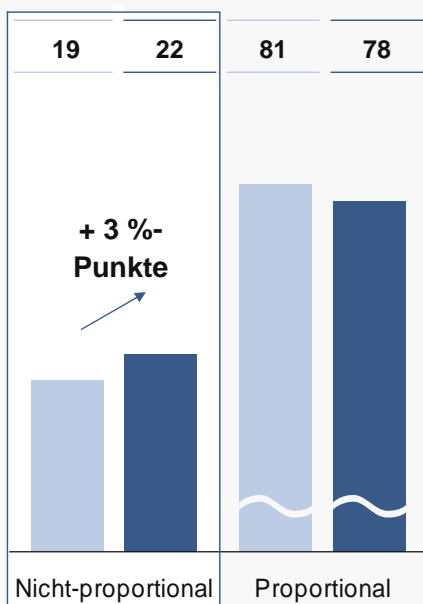


## Schlaglichter Strukturveränderungen des Portefeuilles



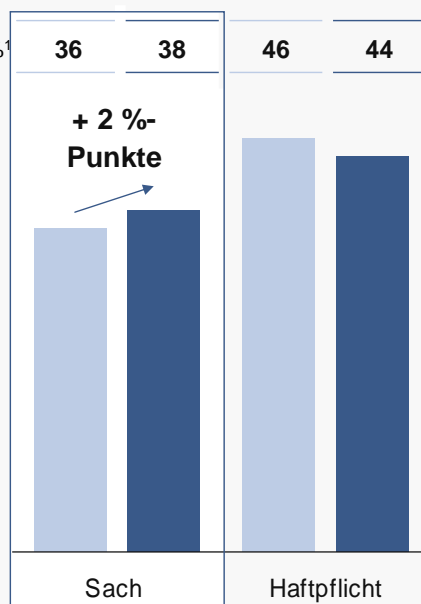
### Vertragsarten

in %



### Bedeutende Branchen

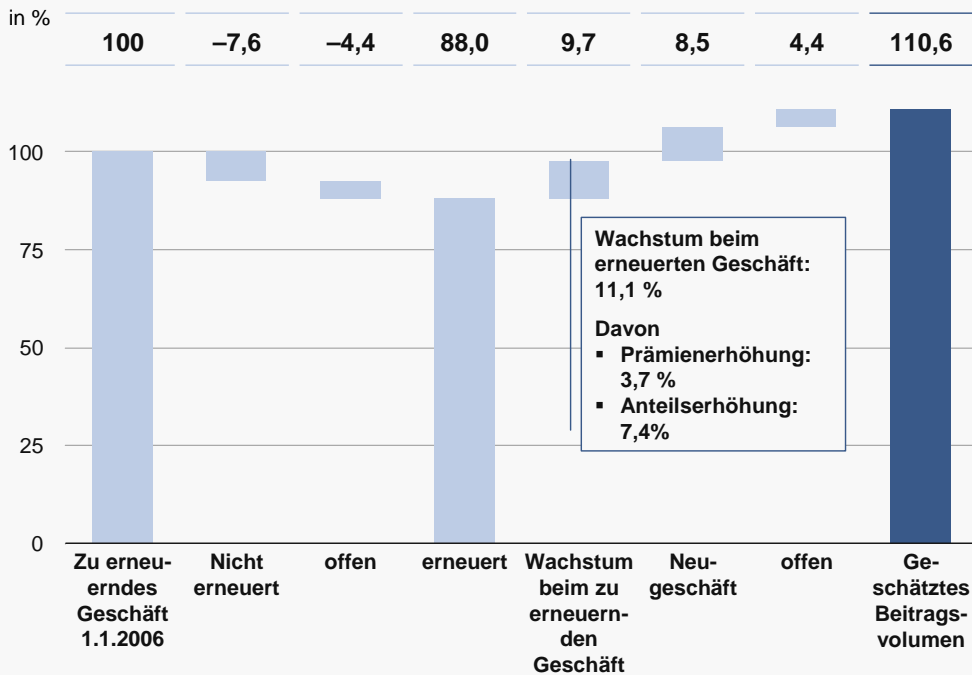
in %<sup>1</sup>



<sup>1</sup> In Prozent des Gesamtportefeuilles.

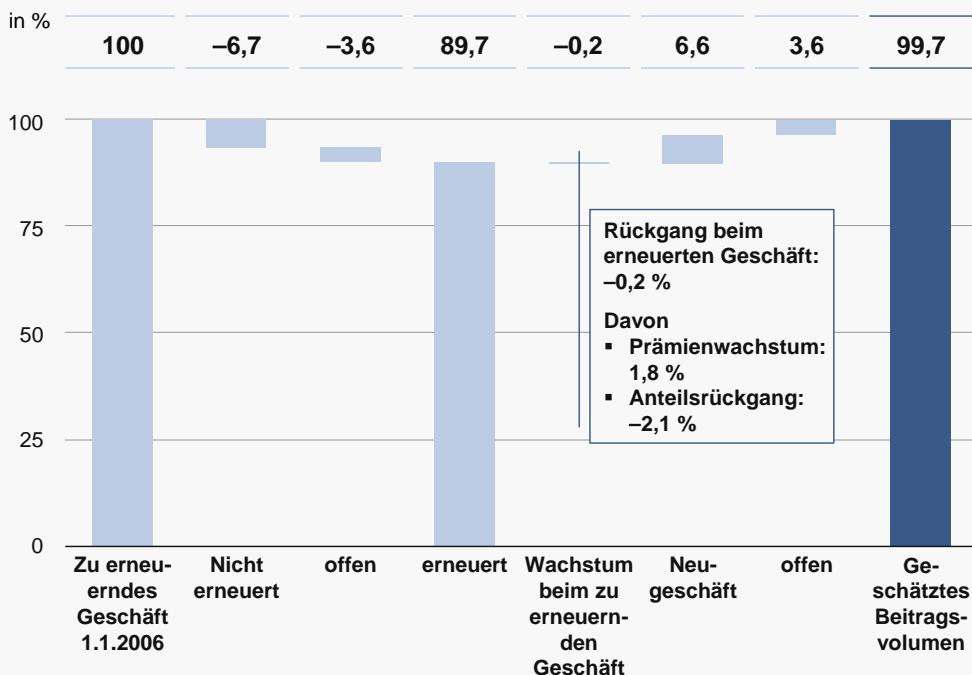
■ 2005 ■ 2006

## Sach Beitragsveränderungen



- Wachstum nicht-proportionales Geschäft ohne Hurrikan-Exponierung
- Verschiebung im nicht-proportionalen Portefeuille: mehr Deckungen oberhalb des Frequenzschadenbereichs

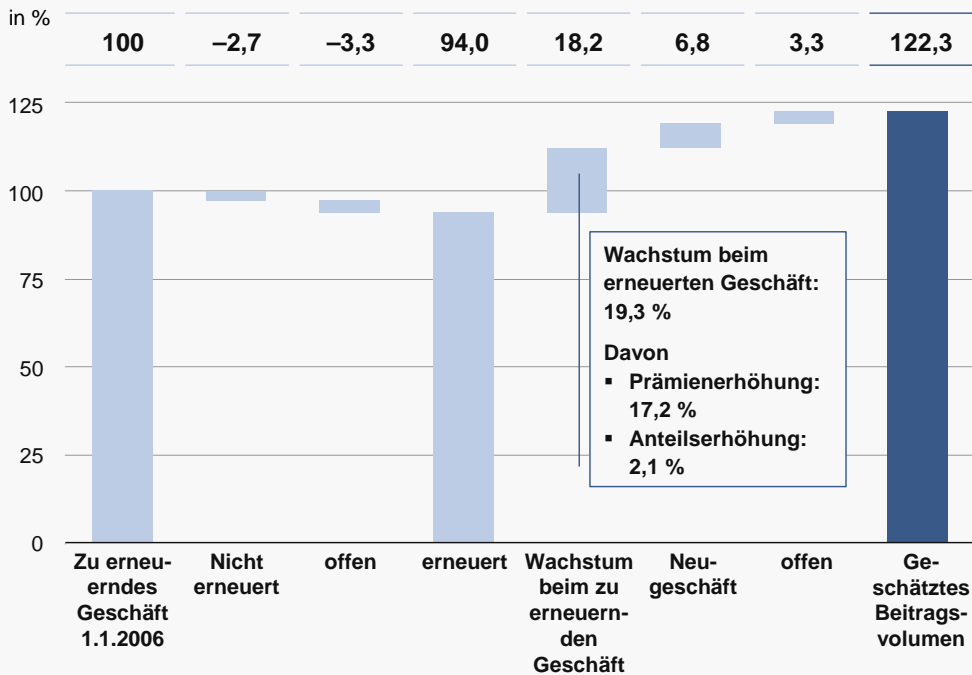
## Haftpflicht Beitragsveränderungen



- Allgemein stabiles und adäquates Preisniveau
- Reduzierung von deutschem Kraftfahrtgeschäft wegen unzureichender Preise
- Stabile Bedingungen

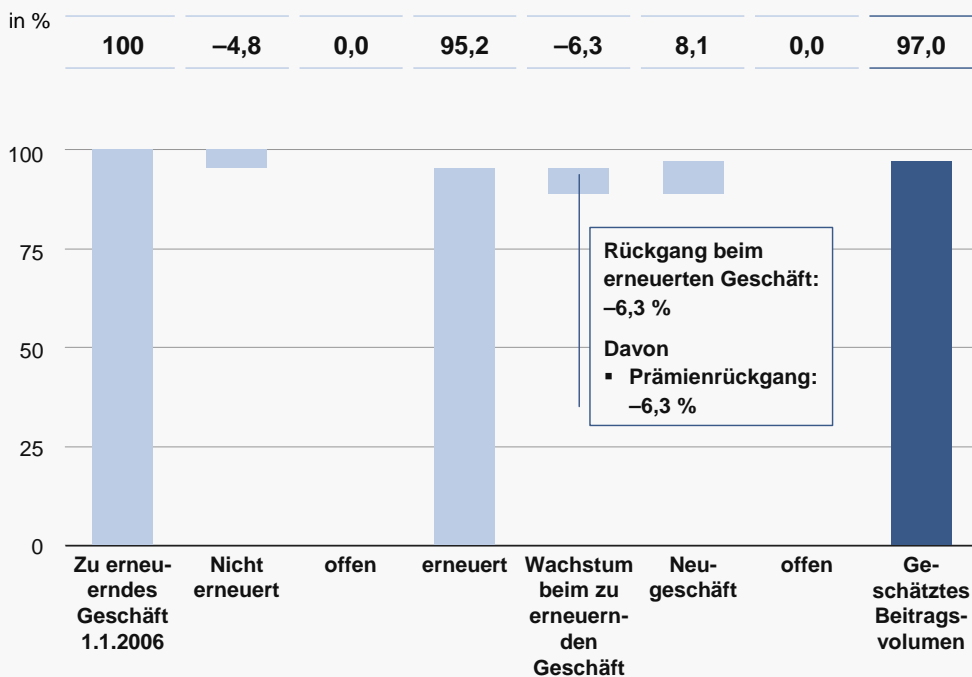


## Transport Beitragsveränderungen



- Beträchtliche Preiserhöhungen in Schadenbetroffenen Bereichen
- Münchener Rück setzt industrie-weiten Maßstab durch Umstellung auf Zweitschaden-deckung

## Luftfahrt<sup>1</sup> Beitragsveränderungen



- Flottengeschäft: Prämienreduzierung wegen hohen Wettbewerbs
- General Aviation und Luftfahrtprodukte: Stabile Preise

<sup>1</sup> inkl. fakultativem Geschäft.

## Agenda



Münchener Rück  
Munich Re Group

Überblick	4
Rückversicherungsgruppe	7
Branchen/Regionen	11
<b>Ausblick</b>	<b>18</b>

Die Münchener-Rück-Gruppe  
Erneuerung 2005/06  
am 15.2.2006

18

## Ausblick

### Münchener Rück im Markt gut positioniert



Münchener Rück  
Munich Re Group

- Für die Erneuerungen im April und Juli weiterhin Risiko-adäquates Preisniveau erwartet
- Preistendenzen 2006 überwiegend bestimmt durch:
  - Weltweite zyklische Einflüsse (höhere Kapazität, steigende Selbstbehalte, Aufweichung einiger Erstversicherungsmärkte)
  - weitere Anpassungen infolge geänderter Risikobewertung erforderlich, insbesondere bei den Erneuerungen im April und Juli in Schaden-betroffenen Segmenten
  - Steigende Werte und Risiken aufgrund anhaltenden Wirtschaftswachstums
- Marktteilnehmer mit internen Modellen haben zunehmenden Wettbewerbsvorteil
- Die Münchener Rück ist im Zyklusmanagement besser aufgestellt:
  - Geringere Abhängigkeit von RV-Prämienwachstum in Schaden-/Unfall im Vergleich zu einigen Pure-Play-Rückversicherern
  - Stark diversifiziertes Portefeuille

Die Münchener-Rück-Gruppe  
Erneuerung 2005/06  
am 15.2.2006

19



Diese Präsentation enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf derzeitigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung der Münchener Rück beruhen. Bekannte und unbekannt Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächliche Entwicklung, insbesondere die Ergebnisse, die Finanzlage und die Geschäfte, unserer Gesellschaft wesentlich von den hier gemachten zukunftsgerichteten Aussagen abweichen. Die Gesellschaft übernimmt keine Verpflichtung, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder sie an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.